Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Mittwoch, den 15.08.2007, 17.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Anwesend:

AVors. RM Kendziora (SPD)

sowie die Damen und Herren

Ratsmitglieder:

SPD

Weißhaupt (f. Gartzen)

Gehlen

Könnicke (f. Heidbüchel)

Koch

CDU

Brief

Dittrich

Dondorf

Stolz (Peters ab 20.25 Uhr)

Bündnis 90/Die GRÜNEN

Widell

FDP

Göbbels

sachkundige Bürger:

SPD

Beckers

Eichberg

Moll

Zimmermann (f. Priem)

Tirok

CDU

Auer

Lennartz

UWG

Spies (für Winkler)

<u>sachkundige Einwohner:</u>	(Agenda) Dickmeis (BUND) Leusch
<u>Gäste:</u>	Eyll-Vetter, RWE Power Schlösser, RWE Power den Drijver, RWE Power Funken, Kreis Aachen Schmidt-Ilguth, BBE Unternehmensber. GmbH
<u>von der Verwaltung:</u>	Schulze Berbuir Gühsgen Immeln Dr. Hartlich Blasberg Jopke
<u>Schriftführer:</u>	Mathar

A) Öffentlicher Teil

- A 1) Genehmigung einer Niederschrift
- A 2) Einführung und Verpflichtung des Sachkundigen Bürgers **VV-Nr.: 198/07**
Jürgen Kreuer
§ 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW
- Stadtentwicklung**
- A 3) StädteRegionales Einzelhandelskonzept (STRIKT Aachen); **VV-Nr.: 143/07**
hier: Beschlussempfehlung der Hauptverwaltungsbeamten
- Kurzvortrag Gutachter -
- A 4) Deponie für Kraftwerksreststoffe in Eschweiler-Neu-Lohn;
hier: Gestaltung der Wiedernutzbarmachung
- Vortrag RWE Power AG -
- A 5) EuRegionale 2008; **VV-Nr.: 204/07**
hier: Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem
Betrieb der Grün- und Metropolroute
- A 6) EuRegionale 2008 – Projektentwicklung Seebühne – Seetribüne –
- mündlicher Bericht –
- A 7) Verlegung des Karnevalsbrunnens;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2007
**- mündlicher Bericht –
Bauleitplanung**

- A 8) 86. Änderung des Flächennutzungsplanes – **VV-Nr.: 203/07**
 Golfplatz Blaustein-See –;
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit
- A 9) 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 – **VV-Nr.: 190/07**
 Dürener Straße/ Südstraße -;
hier: Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre
 gemäß § 14 Baugesetzbuch
- A 10) 4. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde -; **VV-Nr.: 234/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss
- A 11) 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde -; **VV-Nr.: 219/07**
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und
 der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen
 Auslegung
- A 12) Bebauungsplan 271 A –Auerbachstraße-; **VV-Nr.: 193/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der
 Behörden sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung
- A 13) Bebauungsplan 271 – Auerbachstraße -; **VV-Nr.: 194/07**
hier: Erlass einer Satzung über die teilweise Außerkraftsetzung
 der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. § 17 BauGB
- A 14) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 271 B –Auerbachstraße-;**VV-Nr.: 195/07**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung

Umwelt

- A 15) Umgestaltung der Grünanlage Bismarckstraße/ Franzstraße **VV-Nr.: 214/07**
- A 16) Kulturpark Weisweiler; **VV-Nr.: 215/07**
hier: Umgestaltung der Parkanlage und Anlage eines
 Wasserspielbereiches

Verkehr

- A 17) L 238 - Langwahn zwischen Marienstraße und Bahnübergang; **VV-Nr.: 202/07**
hier: Vorgezogene Kanalsanierung
- A 18) Möblierung der südlichen Innenstadt – Sachstandsbericht - **VV-Nr.: 205/07**
- A 19) Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß,
 Flur 4, Nr. 589 (Lohner Weg); **VV-Nr.: 236/07**
hier: Öffentliche Bekanntmachung
- A 20) Neubau des Kreisverkehrs Langwahn;
hier: Brunnenanlage
 - **mündlicher Bericht** -

Hochbau

- A 21) Erweiterung und Sanierung der Sonderschule Willi-Fährmann-Schule, Umwandlung der Förderschule für Lernbehinderte in eine Förderschule im Verbund;
hier: Vorstellung der Planung **VV-Nr.: 210/07**
- A 22) Sanierung Freibad Dürwiß;
hier: Stand der Maßnahme
- mündlicher Bericht -
- A 23) Sanierung Hauptbahnhof;
hier: Stand der Maßnahme
- mündlicher Bericht -

Friedhofswesen

- A 24) Arbeitskreis Friedhöfe;
hier: Antrag der CDU-Fraktion v. 10.07.2007
- mündlicher Bericht -
- A 25) Bericht AGO vom 09.08.2007
- A 26) Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil

Bauleitplanung

- B 1) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 271B –Auerbachstraße -;
hier: Städtebaulicher Vertrag nach § 11 BauGB **VV-Nr.: 196/07**

Bauordnung

- B 2) Beteiligungsverfahren Bezirksregierung Köln;
hier: Zentraldeponie Alsdorf-Warden **VV-Nr.: 209/07**
- B 3) Errichtung eines Betonzäunes **VV-Nr.: 208/07**
- B 4) Beschlusskontrolle **VV-Nr.: 213/07**
- B 5) Anfragen und Mitteilungen

Herr AVors. Kendziora eröffnete um 17.30 Uhr die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses, begrüßte die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Damen und Herren der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Anschließend stellte er fest, dass die Einladung für die Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß zugestellt worden sind und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht beantragt.

A) Öffentlicher Teil

A 1) Genehmigung einer Niederschrift

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss genehmigte einstimmig die Niederschrift vom 05.06.2007.

A 2) Einführung und Verpflichtung des Sachkundigen Bürgers **VV-Nr.: 198/07** Jürgen Kreuer § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW

Herr skB Jürgen Kreuer wurde von **Herrn AVors. Kendziora** in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet. Im Rahmen der Verpflichtung sprach **Herr skB Kreuer** folgende Verpflichtungsformel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Eschweiler erfüllen werde.“

Stadtentwicklung

Herr AVors. Kendziora wies die Ausschussmitglieder auf die zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 i.V.m. § 43 Abs. 3 GO NRW hin.

A 3) StädteRegionales Einzelhandelskonzept (STRIKT Aachen); **VV-Nr.: 143/07** hier: Beschlussempfehlung der Hauptverwaltungsbeamten **- Kurzvortrag Gutachter -**

Herr Funken sowie **Herr Schmidt-Ilguth** stellten anhand einer Power-Point-Präsentation das städtere regionale Einzelhandelskonzept kurz vor.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem nachstehenden Beschlusssentwurf zu:

- I. Die Beschlussfassung der Hauptverwaltungsbeamten wird zur Kenntnis genommen.
- II. Als Mitglied des Zweckverbandes StädteRegion Aachen schließt sich die Stadt Eschweiler dem gemeinsam erarbeiteten StädteRegionalen Einzelhandelskonzept Aachen als gemeinsame Grundlage zur Steuerung großflächiger Einzelhandelsvorhaben an.

Insbesondere beschließt auch die Stadt Eschweiler:

- das StädteRegionale Einzelhandelskonzept verbindlich zur Beurteilung und Bewertung künftiger großflächiger Einzelhandelsvorhaben anzuwenden,
- im Rahmen der Bauleitplanung die Kriterien des Konzeptes bei den Belangen zur Steuerung des Einzelhandels zu berücksichtigen,
- die gegenseitige Information über Einzelhandelsvorhaben mit mehr als 800 m² Verkaufsfläche sicherzustellen,

- die jährliche Aktualisierung der Datengrundlage zu unterstützen,
- den Gefahren einer Unterversorgung der Bevölkerung mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten im fußläufigen Bereich entgegenzuwirken und hierzu geeignete Konzepte für die StädteRegion zu entwickeln.

A 4) Deponie für Kraftwerksreststoffe in Eschweiler-Neu-Lohn;
hier: Gestaltung der Wiedernutzbarmachung
- Vortrag RWE Power AG -

Herr Eyll-Vetter stellte anhand einer Power-Point-Präsentation den Deponiestandort sowie die geplante Wiedernutzbarmachung der Fläche nach Verfüllung vor.

Herr RM Stolz wies auf die zu erwartende Staubentwicklung sowie die damit verbundenen Belästigungen für die Ortsteile Neu-Lohn und Fronhoven hin. Er bat die Verwaltung, das Genehmigungsverfahren sowie den Betrieb im Sinne der Bürger zu begleiten.

Herr RM Widell bat um Klärung, wieso die bergbauliche Genehmigung bis 2035 laufe, die Deponie nach Aussage der RWE jedoch 2030 bereits geschlossen werden solle.

Herr Eyll-Vetter machte deutlich, dass der Tagebau Inden nach derzeitigen Prognosen 2031 ausgekohlt sei. Seitens der RWE sei die geplante Deponie nur für die Lagerung der Reststoffe des Tagebaues vorgesehen.

Herr AVors. Kendziora bedankte sich bei Herrn Eyll-Vetter für den Vortrag.

A 5) EuRegionale 2008; **VV-Nr.: 204/07**
hier: Maßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung und dem
 Betrieb der Grün- und Metropolroute

Herr RM Gehlen fragte nach, ob auf Grund der zu erwartenden Nutzungskonflikte zwischen Passanten/Radfahrern und Landwirten bereits Gespräche geführt worden seien. Auch stelle sich die Frage, wer die Unterhaltungskosten für die Route nach Fertigstellung trage.

Herr RM Widell bat um Mitteilung, ob die Zuschüsse bereits genehmigt worden seien oder die Förderhöhe sich noch ändern könne.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass durch die Grün- und Metropolroute die Möglichkeit bestünde, das vorhandene Radwegenetz auszubauen. Wegen der Unterhaltungspflicht der Stadt sowie aus ökologischen Gründen sei vorgesehen, vorhandene Wege auszubauen. Hinsichtlich der Förderfähigkeit der gewählten Route fänden derzeitige Abstimmungsgespräche statt.

Herr Dr. Hartlich wies darauf hin, dass es bei einer gemeinsamen Nutzung immer Konfliktpotenziale gäbe. Die Gespräche mit den betroffenen Landwirten würden nach Klärung, ob der Ausbau bestehender Wege förderfähig sei, erfolgen.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass, sofern eine Förderfähigkeit nicht gegeben sei, die gesamte Maßnahme neu überdacht werden müsse.

Die Vorlage wurde anschließend vom Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss zur Kenntnis genommen.

A 6) EuRegionale 2008 – Projektentwicklung Seebühne – Seetribüne –
- **mündlicher Bericht** –

Herr TB Schulze teilte mit, dass am 18.08.2007 die Veröffentlichung der Ausschreibung für den ersten Bauabschnitt erfolge. Vorgesehener Submissionstermin sei Mitte Oktober 2007, der Spatentisch erfolge am 26.10.2007. Die Kosten für die Errichtung von Seebühne/ Seezentrum belaufen sich für den ersten BA auf 1.500.000,00 €, für den zweiten BA auf 2.670.000,00 €. Die durch die Einbindung der Investoren ins Projekt entstehenden Mehrkosten sind laut mündl. Zusage der Bezirksregierung förderungsfähig. Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes werde voraussichtlich im Mai 2008 erfolgen. In dieser Zeit erfolge auch die Planung für den zweiten Bauabschnitt, so dass mit diesem nach Fertigstellung des ersten BA begonnen werden könne.

Unter Bezugnahme auf den Antrag der UWG-Fraktion vom 20.07.2007 bezüglich der Genehmigungsfähigkeit des Aldenhovener Römerparks führte er aus, dass die Bezirksregierung auch weiterhin eine landesplanungsrechtliche Genehmigungsfähigkeit nicht sehe. Auch sei das Bauprojekt regionalplanerisch nicht zu begründen.

Herr RM Widell bat, den Fraktionen die vorgestellte Kostenaufstellung zur Verfügung zu stellen.

Herr RM Göbbels fragte nach, ob bei der vorgestellten Kostenzusammenstellung auch die Kosten für den Grunderwerb enthalten seien.

Herr TB Schulze wies darauf hin, dass in den Kostenaufstellungen die Grunderwerbskosten nicht berücksichtigt seien. Die Stadt investiere sehr viel Geld zur Attraktivierung des Blaustein-Sees, wovon die GmbH unmittelbar profitiere, so dass eine Erstattung von Grunderwerbskosten nicht gerechtfertigt sei.

Herr RM Göbbels machte deutlich, dass die Stadt nicht alleiniger Eigentümer der GmbH sei und somit auch die anderen Städte Mitsprachrechte hätten. Diese würden schon auf Grund der finanziellen Situation der GmbH die Sache mit Sicherheit anders sehen.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Kostenzusammenstellung wurde den Fraktionsvorsitzenden am 17.08.2007 zugesandt.

A 7) Verlegung des Karnevalsbrunnens;
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 17.07.2007
- **mündlicher Bericht** –

Herr TB Schulze wies auf die zu berücksichtigenden Punkte bei der Neugestaltung des Rathausvorplatzes hin, wo sich die Frage stelle, was mit der Brunnenanlage bzw. dem Johannes-Rau-Platz geschehe solle und welcher Standort

für den Karnevalsbrunnen in Betracht komme. Anhand dieser Vorgaben stellte er anhand einer PowerPoint – Präsentation die ersten 3 Entwürfe vor.

Herr RM Dittrich machte deutlich, dass die CDU-Fraktion einen Antrag gestellt habe, der in der heutigen Sitzung beschlossen werden sollte.

Herr AVors. Kendziora wies darauf hin, dass aus Zeitgründen nur ein mündlicher Vortrag für die Sitzung vorgesehen wurde, um den Ausschuss zumindest zu informieren. Die entsprechende Vorlage sollte dann in einer der nächsten Sitzungen zur Abstimmung gelangen.

Herr RM Gehlen bemängelte, dass die Entwürfe nicht im Vorfeld zur Sitzung den Fraktionen zur Beratung zur Verfügung gestellt worden seien. Er bat daher um kurzfristige Bereitstellung der Unterlagen.

Herr TB Schulze wies auf die Vielzahl der vor der Sitzung eingegangenen Anträge hin, weshalb aus terminlichen wie personellen Gründen keine Vorlagen gefertigt werden konnten. Zur Information der Ausschussmitglieder wurden die Anträge als mündliche Vorträge auf die Tagesordnung gesetzt.

Anmerkung des Schriftführers:

Die drei Entwürfe zur Neugestaltung des Rathausvorplatzes wurde den Fraktionsvorsitzenden am 17.08.2007 zugesandt.

Bauleitplanung

- A 8) 86. Änderung des Flächennutzungsplanes – **VV-Nr.: 203/07**
 Golfplatz Blaustein-See –;
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen
 Beteiligung der Öffentlichkeit

Herr RM Stolz brachte seine Verwunderung über die im Vorfeld der Sitzung erfolgte Berichterstattung zum Ausdruck, wonach sämtliche Fraktionen dem Projekt positiv gegenüber stünden. Auf Grund fehlender Informationen sei dies für seine Fraktion noch nicht der Fall. Eine Realisierung des Vorhabens könne nur im Konsens mit den anderen Vorhabenträgern erfolgen.

Herr TB Schulze berichtete, dass für die Errichtung der Golfanlage die Änderung des Planungsrechts erforderlich sei. Gespräche mit der Bezirksplanungsbehörde sowie mit den drei Vorhabenträgern seien bereits geführt worden.

Herr RM Widell forderte als Kompensation für die Golf- und Sonderbauflächenutzung im geplanten Landschaftsschutzgebiet die Ausweisung eines zusätzlichen Landschaftsschutzgebietes in gleicher Größe im Bereich des geplanten Grünzuges zwischen Kinzweiler/Hehlrath und Blaustein-See. Auch solle das Projekt nur positiv begleitet werden, wenn die Projektentwicklung im Konsens mit den anderen Vorhabenträgern geschehe.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass ca. ein Drittel der Flächen nicht in Anspruch genommen würden und durch ökologische Aufwertung einen entsprechenden Ausgleich darstellt. Die Stadt könne aus wirtschaftlichen Gründen die zusätzlich geforderten Flächen nicht erwerben, so dass der Investor diese kaufen müsste. Aus finanziellen Gründen wäre das Projekt für den Investor dann jedoch nicht mehr realisierbar.

Herr AVors. Kendziora schlug vor, die Verwaltung zu beauftragen, zwischen den drei Beteiligten einen Konsens über die gemeinsam genutzten Flächen zu erzielen.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig den folgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Aufstellung der 86. Änderung des Flächennutzungsplans- Golfplatz Blaustein-See – gemäß § 2 (1) BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Gleichzeitig wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bauleitplanung gemäß § 3 (1) BauGB in Verbindung mit § 4 der Satzung über die Bürgerbeteiligung der Stadt Eschweiler beschlossen.

Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, dass die Entwicklung Golfplatz wie auch die Nutzung der gemeinsamen Flächen im Konsens aller beteiligten Vorhabenträger erfolgen soll.

- A 9) 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 – **VV-Nr.: 190/07**
 Dürener Straße/ Südstraße -;
hier: Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre
 gemäß § 14 Baugesetzbuch

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte einstimmig dem folgenden Beschlussentwurf zu:

Der Erlass einer Satzung über die Anordnung einer Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 63 – Dürener Straße / Südstraße – wird beschlossen.

- A 10) 4. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde -; **VV-Nr.: 234/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss

Herr skE Leusch wies auf die Stellungnahme des Kreises Aachen hinsichtlich der unzureichenden Umsetzung der festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen hin. Aus diesem Grund solle die Verwaltung eine Art Beschlusskontrolle über die Umsetzung der Ausgleichsflächen durchführen.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem folgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde – (Anlage 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

- A 11) 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde -; **VV-Nr.: 219/07**
hier: Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und
 der Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen
 Auslegung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem folgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Der Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes K 117 – Auf dem Felde – (Anlage 2) mit Begründung (Anlage 3) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

- A 12) Bebauungsplan 271 A –Auerbachstraße-; **VV-Nr.: 193/07**
hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der
 Behörden sowie Beschluss der erneuten öffentlichen Auslegung

Herr AVors. Kendziora wies zu Anfang des Tagesordnungspunktes darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte A 12, A 13 und A 14 wegen der gleichen Thematik gemeinsam beraten werden sollten.

Herr RM Stolz wies auf die komplizierte Verfahrensweise hin, die sich die Stadt Eschweiler hätte ersparen können.

Herr RM Göbbels wies darauf hin, dass die FDP für die Ansiedlung des Mediamarktes/Saturn sei, jedoch die Veränderungssperre ablehne. Aus diesem Grund werde er gegen die Veränderungssperre stimmen.

Herr TB Schulze machte deutlich, dass nur aus formal-rechtlichen Gründen die Veränderungssperre in einem Teilbereich aufgehoben werden müsse. Weiterhin führte er aus, dass der Verpflichtungsvertrag vom Investor unterschrieben worden sei. Nach dem aktuellen Stand der Projektentwicklung müsse die textliche Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan 271 B Nr. 3 „Werbeanlagen“ entfallen und die Begründung unter 5.2 angepasst werden. Diese Fragen sollen im Durchführungsvertrag geregelt werden.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem folgenden Beschlussentwurf zu:

- I. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 2).
- III. Der Entwurf des Bebauungsplanes 271A – Auerbachstraße – (Anlage 3 und 4) mit Begründung einschließlich Umweltbericht (Anlage 5), mit dem

in der Anlage 3 dargestellten, geänderten Geltungsbereich wird zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung beschlossen.

- A 13) Bebauungsplan 271 – Auerbachstraße -; **VV-Nr.: 194/07**
hier: Erlass einer Satzung über die teilweise Außerkraftsetzung
 der Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB i.V.m. § 17 BauGB

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte mit 18 Ja-Stimmen (SPD, CDU, UWG, Bündnis 90/DIE GRÜNEN) bei einer Gegenstimme (FDP) dem nachfolgenden Beschlussentwurf zu:

Der Erlass einer Satzung über die teilweise Außerkrafttretung der Veränderungssperre gemäß § 14 Baugesetzbuch i.V.m. §§ 16 und 17 BauGB im Bereich des Bebauungsplanes 271 – Auerbachstraße – (s. Anlage 2) wird beschlossen.

- A 14) Vorhabenbezogener Bebauungsplan 271 B –Auerbachstraße-; **VV-Nr.: 195/07**
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss der öffentlichen Auslegung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf unter Berücksichtigung der geänderten textlichen Festsetzungen und der geänderten Begründung einstimmig zu:

- I. Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 271 B - Auerbachstraße – gemäß § 2 Abs. 1 BauGB im Sinne des § 12 BauGB mit dem in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich wird beschlossen.
- II. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 271B - Auerbachstraße – (Anlage 1) mit Begründung (Anlage 2) einschließlich Umweltbericht wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung beschlossen.

Umwelt

- A 15) Umgestaltung der Grünanlage Bismarckstraße/ Franzstraße **VV-Nr.: 214/07**

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der vorgestellten Planung zur Umgestaltung der Grünanlage Bismarckstraße/ Franzstraße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Durchführung der Maßnahmen einzuleiten.

- A 16) Kulturpark Weisweiler; **VV-Nr.: 215/07**
hier: Umgestaltung der Parkanlage und Anlage eines
 Wasserspielbereiches

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Der vorgestellten Planung zur Umgestaltung des Kulturparks Weisweiler sowie der Anlage eines Wasserspielplatzes wird zugestimmt. Die Verwaltung

wird beauftragt, die Mittel für die Durchführung der vorgestellten Maßnahmen für den Haushalt 2008 einzuplanen und die weiteren Schritte zur Durchführung der Maßnahmen einzuleiten.

Verkehr

- A 17) L 238 - Langwahn zwischen Marienstraße und Bahnübergang; **VV-Nr.: 202/07**
hier: Vorgezogene Kanalsanierung

Herr RM Göbbels fragte nach dem Sachstand zur geplanten Abstufung der L 238.

Herr TB Schulze teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Abstufung zum 01.09.2007 erfolge.

Herr Dr. Hartlich machte deutlich, dass der Kreis Straßenbaulastträger sei. Die Planung für den Ausbau der Straße soll in einer der nächsten Ausschüsse vorgestellt werden.

Anschließend stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die notwendige vorgezogene Sanierung der Kanalisation wird im zeitlichen Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahme ohne die Beteiligung des Straßenbaus durchgeführt.

- A 18) Möblierung der südlichen Innenstadt – Sachstandsbericht - **VV-Nr.: 205/07**

Herr RM Dittrich fragte nach, wann die im Raume stehenden Fahrradständer kämen bzw. wie es mit den Sonnenschirmen weitergehe. Auch solle die Stadt überlegen, auf der Englerthstraße Grünanlagen anzulegen.

Herr TB Schulze sah ebenfalls das Erfordernis, die Englerthstraße hinsichtlich der Errichtung von Grünanlagen zu überprüfen. Weiterhin wies er darauf hin, dass für die nächste Sitzung des Ausschusses eine Vorlage für die Errichtung der Fahrradständer im gesamten Innenstadtbereich vorbereitet werde. Bezüglich der Sonnenschirme wurden alle Geschäftsleute angesprochen. Um ein einheitliches Bild zur gewährleisten, wurden Kriterien vorgegeben, die in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt umgesetzt werden.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss nahm den dargestellten Sachstandsbericht zur Möblierung der südlichen Innenstadt zur Kenntnis.

- A 19) Teileinziehung des öffentlichen Weges Gemarkung Dürwiß, **VV-Nr.: 236/07**
Flur 4, Nr. 589 (Lohner Weg);
hier: Öffentliche Bekanntmachung

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem nachfolgenden Beschlussentwurf einstimmig zu:

Die Verwaltung wird beauftragt, den öffentlichen Weg Gemarkung Dürwiß, Flur 4, Nr. 589 tlw. („Lohner Weg“ mit Ausnahme des Kreuzungsbereichs Friedrich-Ebert-Straße/ Käthe-Kollwitz-Straße) gemäß § 7 des Straßen- und

Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NRW S. 1028) teileinzuziehen und die Benutzungsart auf den Fußgängerverkehr und den Radfahrverkehr zu beschränken. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, das entsprechende Verfahren gemäß § 7 Abs. 4 StrWG NRW durchzuführen.

Die öffentliche Bekanntmachung (Anlage 1) und ein Lageplan (Anlage 2) sind Bestandteil des Beschlusses.

A 20) Neubau des Kreisverkehrs Langwahn;

hier: Brunnenanlage

- mündlicher Bericht -

Herr TB Schulze stellte unter Bezugnahme auf die letzte Ausschusssitzung mehrere Brunnenmodelle vor, wovon die Verwaltung die Variante mit der mittleren Fontäne favorisiere. Nach einer ersten Schätzung belaufen sich die Herstellungskosten auf 80.000,00 € netto sowie die Unterhaltungskosten (Energie) auf 4.500,00 €. Derzeitig würden Gespräche mit 2 Sponsoren erfolgen. Auf Grund des bereits erfolgten Baubeginns müsse eine schnelle Entscheidung getroffen werden.

Herr RM Gehlen sah die Errichtung einer Brunnenanlage am geplanten Standort kritisch. Auf Grund der nunmehr vorliegenden Unterlagen werde eine Beratung in der Fraktion erfolgen.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass Eschweiler eine Wasserstadt sei und die Brunnenanlage ein gutes Eingangsbild darstellen würde. Auch gab er zu bedenken, dass die Anlage wahrscheinlich größtenteils gesponsert werde.

Herr RM Dittrich sah ebenfalls die Vorzüge einer Brunnenanlage in diesem Bereich und bat um sachliche Auseinandersetzung in den Fraktionssitzungen.

Herr AVors. Kendziora sagte zum Abschluss des Tagesordnungspunktes die Zusendung der Grafiken/Bilder aus der PowerPoint-Präsentation zu.

Anmerkung des Schriftführers:

Die Unterlagen wurden den Fraktionsvorsitzenden am 17.08.2007 zugesandt.

Hochbau

- A 21) Erweiterung und Sanierung der Sonderschule
Willi-Fährmann-Schule, Umwandlung der Förderschule
für Lernbehinderte in eine Förderschule im Verbund;
hier: Vorstellung der Planung

VV-Nr.: 210/07

Unter Hinweis auf die noch in der Fachausschusssitzung stattfindende Beratung wurde der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

- A 22) Sanierung Freibad Dürwiß;
hier: Stand der Maßnahme
 - **mündlicher Bericht** -

Herr TB Schulze stellte einleitend den derzeitigen Planungsstand für die geplante Sanierung des Freibades Dürwiss vor. Vom beauftragten Fachplaner sei zwischenzeitlich ein Angebot für eine Edelstahlauskleidung des Nichtschwimmerbeckes eingeholt worden, wonach bei dieser Variante mit Mehrkosten von ca. 310.000,00 € zu rechnen sei.

Herr RM Dittrich wies auf die derzeitige Preisentwicklung des Edelstahls hin, die starken Schwankungen unterworfen sei. Aus diesem Grund solle überlegt werden, ob der seinerzeit gefasste Beschluss nochmals überdacht wird.

Herr RM Stolz wies darauf hin, dass die Folienlösung immer noch die preiswerteste Sanierungslösung sei.

Herr RM Dittrich fragte nach, ob es möglich sei, eine Vorlage für die Ratssitzung am 29.08.2007 zu erstellen, in der eine erneute Beschlussfassung über die Edelstahlauskleidung gefasst werden könne.

Nach kurzer Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, für die nächste Stadtratssitzung eine entsprechende Vorlage zu erstellen.

- A 23) Sanierung Hauptbahnhof;
hier: Stand der Maßnahme
 - **mündlicher Bericht** -

Herr TB Schulze berichtete über den derzeitigen Stand der Bauarbeiten.

Friedhofswesen

- A 24) Arbeitskreis Friedhöfe;
hier: Antrag der CDU-Fraktion v. 10.07.2007
 - **mündlicher Bericht** -

Herr RM Gehlen wies für die SPD-Fraktion darauf hin, dass diese dem Antrag positiv gegenüber stehen würde.

- A 25) Bericht AGO vom 09.08.2007

Herr AVors. Kendziora wies auf den vor der Sitzung verteilten Bericht der Arbeitsgruppe hin.

- A 26) Anfragen und Mitteilungen

Anfragen oder Mitteilungen im öffentlichen Teil der Ausschusssitzung lagen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete gegen 20.25 Uhr.